



# Verkehrsunfallstatistik 2018

---



## Inhalt

1.	Verkehrsunfallsituation in Thüringen im Jahr 2018 .....	3
2.	Verkehrsunfälle mit Personenschaden .....	4
2.1	Getötete nach zeitlicher Verteilung.....	4
2.2	Getötete als Unfallverursacher sowie nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	4
3.	Hauptunfallursachen .....	4
4.	Alkohol und Drogen im Straßenverkehr .....	5
4.1	Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung .....	5
4.2	Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel .....	5
5.	Besonderheiten/ Schwerpunkte.....	6
5.1	Schulwegunfälle.....	6
5.2	Junge Fahrer/-innen von 18 bis einschließlich 24 Jahren .....	6
5.2.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen.....	6
5.2.2	Hauptunfallursachen .....	6
5.3	Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre .....	7
5.3.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen.....	7
5.3.2	Hauptunfallursachen .....	7
6.	Alleinunfälle mit Personenschaden .....	7
7.	Güterkraftverkehr .....	8
7.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen .....	8
7.2	Hauptunfallursachen .....	8
8.	Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern .....	9
8.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen .....	9
8.2	Hauptunfallursachen .....	9
9.	Radfahrer .....	9
9.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen .....	9
9.2	Hauptunfallursachen .....	9
10.	Fußgänger.....	10
10.1	Beteiligung an Verkehrsunfällen .....	10
10.2	Hauptunfallursachen .....	10
11.	Anlagen.....	10
	.....	11
	.....	12
	.....	13
	.....	14
	.....	15
	.....	16
	.....	17
	.....	18

# 1. Verkehrsunfallsituation in Thüringen im Jahr 2018

## Kernaussagen

- Rückgang der Verkehrsunfälle insgesamt
- niedrigster Stand seit über 25 Jahren an tödlich Verunglückten
- weniger Verkehrsunfälle mit Sachschaden
- weniger Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung
- weniger Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Güterkraftfahrzeugen

### aber

- mehr Verkehrsunfälle mit Personenschaden
- mehr Verkehrsunfälle mit Beteiligung von motorisierten Zweiradfahrern
- mehr Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrern
- mehr Verkehrsunfälle auf Schulwegen
- mehr Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fußgängern

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 56.491 (- 2,6 %)<sup>1</sup> Verkehrsunfälle registriert. Das sind absolut 1.523 Verkehrsunfälle weniger als im Jahr 2017. Die Anzahl der Verkehrsunfälle liegt damit weiterhin über dem Mittelwert der letzten fünf Jahre. Der Rückgang der Verkehrsunfallanzahl erfolgte überwiegend bei den Sachschadensunfällen.

Die Verkehrsunfälle mit Personenschaden sind zum Vorjahr um 2,6 Prozent (absolut 170 Unfälle) angestiegen. Die Sachschadensunfälle sind um 3,3 Prozent rückläufig.

100 Personen wurden im vergangenen Jahr auf Thüringer Straßen tödlich verletzt, das sind 9 Menschen weniger als 2017 und stellt für Thüringen den niedrigsten Stand seit über 25 Jahren dar.

Jahr	2015	2016	2017	2018	Saldo
Verkehrsunfälle gesamt	56.182	56.958	58.014	56.491	- 2,6 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	6.870	6.700	6.587	6.757	2,6 %
davon					
Verkehrsunfälle mit Getöteten	111	97	95	94	- 1,1 %
dabei Getötete	115	104	109	100	- 8,3 %
davon					
Verkehrsunfälle mit Verletzten	6.759	6.603	6.492	6.663	+ 2,6 %
dabei Schwerverletzte	2.031	2.001	1.950	1.933	- 0,9 %
Leichtverletzte	6.946	6.626	6.684	6.728	+ 0,7 %
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	49.312	50.258	51.427	49.734	- 3,3 %
davon					
Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden <sup>2</sup>	2.029	1.956	2.084	1.803	- 13,5 %
davon					
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln	410	425	415	385	- 7,2 %
davon					
übrige Sachschadensunfälle (Bagatellunfälle)	46.873	47.877	48.928	47.546	- 2,8 %

<sup>1</sup> Der Klammerzusatz bezieht sich auf das Vorjahr

<sup>2</sup> Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden: Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) liegt vor und gleichzeitig muss mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens abgeschleppt werden (nicht fahrbereit).

## 2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Im Freistaat Thüringen ereigneten sich 6.757 (+ 170) Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Der Anteil am Gesamtunfallaufkommen beträgt 12 %.

Dabei verunglückten insgesamt 8.761 Personen (+ 18). Davon wurden

- 100 Personen getötet (- 9),
- 1.933 Personen schwer verletzt (- 17) und
- 6.728 Personen leicht verletzt (+ 44).

### 2.1 Getötete nach zeitlicher Verteilung

2018 starben 100 Personen bei Straßenverkehrsunfällen, das sind neun Personen weniger im Vergleich zu 2017.

Mit 13 Menschen verunglückten die meisten Personen im Straßenverkehr im Monat Dezember tödlich. Es folgen die Monate Juni und Juli mit 11 und die Monate April und September mit jeweils 9 tödlich Verunglückten.

Sonntag war mit 23 Verkehrstoten der folgenschwerste Wochentag. Donnerstags verstarben 15 und montags 14 Menschen bei Verkehrsunfällen.

Bei der Auswertung der Tageszeit ist festzustellen, dass in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr 22 Personen und 14:00 - 16:00 Uhr 20 Personen tödlich verunglückten. Von 10:00 - 12:00 Uhr und 12:00 - 14:00 Uhr verunglückten jeweils 12 Personen tödlich.

### 2.2 Getötete als Unfallverursacher sowie nach Art der Verkehrsbeteiligung

Von den 100 getöteten Personen sind nach der Art der Verkehrsbeteiligung als Fahrer des Verursacherfahrzeuges getötet:

- 38 Personen als Fahrer von PKW,
- 14 Personen als Fahrer von Zweiradfahrzeugen,
- 4 Personen als Fahrer von Fahrrädern und
- 7 Personen als Fahrer von Güterkraftfahrzeugen.

## 3. Hauptunfallursachen<sup>3</sup>

Die Hauptunfallursachen haben sich im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Hauptunfallursache

- überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit bleibt mit einem Anteil von 28,5 % (31,8 %) die Hauptunfallursache Nr. 1.

Es folgen unverändert als weitere Hauptunfallursachen

- Nichtbeachtung der Vorfahrt/des Vorrangs mit einem Anteil von 23,8 % (23,7 %),
- Fehlerhaftes Abbiegen/Wenden mit einem Anteil von 18,8 % (16,8 %),
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes mit einem Anteil von 14,6 % (14,5 %) und
- Fahren unter Alkoholeinwirkung mit einem Anteil von 12,4 % (12,9 %).

Kategorie 1 - Unfall mit Getöteten

Kategorie 2 - Unfall mit Schwerverletzten

Kategorie 3 - Unfall mit Leichtverletzten

Kategorie 4 - Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden

Kategorie 5 - Sonstiger Sachschadensunfall

Kategorie 6 - Sonstiger Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel

---

<sup>3</sup> Die Hauptunfallursachen beziehen sich durchgängig auf die Unfälle der Kategorien 1 bis 4 und 6 (ohne Kategorie 5)

## 4. Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

### 4.1 Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung

Jahr	2015	2016	2017	2018	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung gesamt	898	885	870	821	- 5,6 %
Alkoholunfälle mit Personenschaden	339	318	326	328	0,6 %
dabei Getötete	11	7	3	6	100,0 %
dabei Schwerverletzte	128	123	117	137	17,1 %
Leichtverletzte	286	257	281	240	- 14,6 %
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden unter Alkoholeinwirkung	184	186	172	153	- 11,0 %
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	375	381	372	340	- 8,6 %

### 4.2 Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel

Jahr	2015	2016	2017	2018	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel gesamt	130	144	143	168	17,5 %
Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel mit Personenschaden	53	60	60	78	30,0 %
dabei Getötete	2	1	4	2	- 50,0 %
dabei Schwerverletzte	15	23	27	43	59,3 %
Leichtverletzte	49	49	53	58	9,4 %
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden unter Einfluss berauschender Mittel	37	25	31	31	0 %
sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel	40	58	52	59	13,5 %

## 5. Besonderheiten/ Schwerpunkte

### 5.1 Schulwegunfälle

Jahr	2015	2016	2017	2018	Saldo Vorjahr
Schulwegunfälle gesamt	53	69	53	70	32,1 %
Schulwegunfälle mit Personenschaden	50	65	48	64	33,3 %
dabei Getötete	1	0	0	0	0,0 %
darunter Schüler	1	0	0	0	0,0 %
dabei Schwerverletzte	13	10	8	18	125,0 %
darunter Schüler	11	8	8	15	87,5 %
dabei Leichtverletzte	58	69	43	75	74,4 %
darunter Schüler	52	62	41	63	53,7 %

Insgesamt verunglückten bei Schulwegunfällen im Jahr 2018 - 78 (2017 - 49) Schulpflichtige im Alter von 6 bis unter 18 Jahren.

Im Jahr 2018 sind analog dem Vorjahr keine Todesopfer bei Schulwegunfällen zu beklagen.

27 (17) Kinder (von 6 bis unter 15 Jahre) verunglückten mit dem Fahrrad und 37 (30) Kinder als Fußgänger.

Als Insassen von Bussen wurden 9 Schüler und als Insassen im PKW 3 Schüler verletzt.

### 5.2 Junge Fahrer/-innen von 18 bis einschließlich 24 Jahren

#### 5.2.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2015	2016	2017	2018	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung junger Fahrer/-innen	7.074	6.841	6.955	6.724	- 3,3 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1.268	1.142	1.091	1.090	- 0,1 %
dabei Getötete	17	19	17	12	- 29,4 %
davon junge Fahrer/-innen	5	10	6	8	33,3 %
dabei Schwerverletzte	370	317	328	297	- 9,5 %
dabei Leichtverletzte	1.434	1.282	1.303	1.234	- 5,3 %
verursachte Verkehrsunfälle	5.392	5.189	5.377	5.188	- 3,5 %

#### 5.2.2 Hauptunfallursachen

Bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung junger Fahrer/-innen waren

- nicht angepasste Geschwindigkeit,
- Vorrang-/Vorfahrtsfehler,
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes,
- Fehler beim Abbiegen/Wenden und
- Fahren unter Alkoholeinwirkung

die Hauptunfallursachen.

## 5.3 Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre

### 5.3.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2015	2016	2017	2018	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Verkehrsteilnehmern ab 65 Jahre	9.982	10.559	10.840	11.356	4,8 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1.519	1.522	1.559	1.696	8,8 %
dabei Getötete	42	32	46	43	-6,5 %
davon Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre	38	23	43	42	-2,3 %
dabei Schwerverletzte	549	535	523	594	13,6 %
Leichtverletzte	1.491	1.495	1.573	1.680	6,8 %
verursachte Verkehrsunfälle	7.453	8.006	8.372	8.681	3,7 %

### 5.3.2 Hauptunfallursachen

Bei Verkehrsunfällen, die durch Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre verursacht wurden, waren

- Vorrang-/Vorfahrtsfehler,
- Fehler beim Abbiegen/Wenden,
- nicht angepasste Geschwindigkeit,
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes und
- Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

die Hauptunfallursachen.

## 6. Alleinunfälle mit Personenschaden

Von den 6.757 Verkehrsunfällen mit Personenschaden in Thüringen waren insgesamt 1779 Alleinunfälle (26,3 %).

Hierbei wurden 35 (30) Personen tödlich (verletzt), davon unter anderem mit Pkw 21 (19) Personen, mit motorisierten Zweirädern 9 (6) Personen und mit Fahrrädern 3 (4) Personen.

2.019 (1.987) Personen wurden leicht- bzw. schwer verletzt.

## 7. Güterkraftverkehr

### 7.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2015	2016	2017	2018	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrzeugen des Güterverkehrs	8.598	9.118	9.652	9.426	- 2,3 %
darunter mit Personenschaden	746	775	783	771	- 1,5 %
dabei Getötete	25	20	31	22	- 29,0 %
dabei Schwerverletzte	264	241	273	219	- 19,8 %
Leichtverletzte	747	807	803	791	- 1,5 %
verursachte Verkehrsunfälle	6.468	6.848	7.215	7.175	- 0,6 %

davon:

Jahr	2015	2016	2017	2018	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kleintransportern (bis 3.500 kg zGM) nur Kategorie 1 -4, 6	276	297	310	332	7,1 %
darunter mit Personenschaden	177	198	195	236	21,0 %
dabei Getötete	5	2	3	5	66,7 %
dabei Schwerverletzte	58	48	62	56	- 9,7 %
Leichtverletzte	183	251	215	254	18,1 %
verursachte Verkehrsunfälle	172	175	174	216	24,1 %

### 7.2 Hauptunfallursachen

Bei den Verkehrsunfällen, welche durch Fahrer von Güterkraftfahrzeugen verursacht wurden, sind die Hauptunfallursachen

- nicht angepasste Geschwindigkeit,
- Fehler beim Abbiegen/Wenden,
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes,
- Vorrang-/Vorfahrtsfehler und
- Fehler beim Überholen.

Kategorie 1 - Unfall mit Getöteten  
 Kategorie 2 - Unfall mit Schwerverletzten  
 Kategorie 3 - Unfall mit Leichtverletzten  
 Kategorie 4 - Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden  
 Kategorie 5 - Sonstiger Sachschadensunfall  
 Kategorie 6 - Sonstiger Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel



## 8. Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern

### 8.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2015	2016	2017	2018	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von motorisierten Zweirädern	1.524	1.373	1.461	1.600	9,5 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	999	897	924	1.055	14,2 %
dabei Getötete	26	18	16	25	56,3 %
darunter Mofa/Moped	4	4	1	3	200 %
Zweirad mit Kennzeichen	22	14	15	22	46,7 %
dabei Schwerverletzte	368	338	372	398	7,0 %
Leichtverletzte	745	674	673	781	16,0 %
verursachte Verkehrsunfälle	898	751	876	931	6,3 %

### 8.2 Hauptunfallursachen

Bei den Unfällen, die durch motorisierte Zweiradfahrer verursacht wurden, liegen die Hauptunfallursachen in der Reihenfolge bei

- nicht angepasster Geschwindigkeit,
- Unterschreiten des Sicherheitsabstandes,
- Vorrang-/Vorfahrtsfehler,
- Fehler beim Überholen und
- Fehler beim Abbiegen/Wenden.

## 9. Radfahrer

### 9.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2015	2016	2017	2018	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrern	1.691	1.721	1.781	1.898	6,6 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1.303	1.280	1.308	1.438	9,9 %
dabei Getötete	12	8	10	9	- 10,0 %
darunter Radfahrer	12	7	9	9	0,0 %
dabei Schwerverletzte	328	327	328	356	8,5 %
Leichtverletzte	1.023	1.025	1.034	1.167	12,9 %
verursachte Verkehrsunfälle	897	956	974	1.026	5,3 %

### 9.2 Hauptunfallursachen

Die Hauptunfallursachen der durch Radfahrer verursachten Verkehrsunfälle sind

- Fahren unter Alkoholeinwirkung,
- nicht angepasste Geschwindigkeit,
- Fehler beim Abbiegen/Wenden,
- Vorrang-/Vorfahrtsfehler und
- Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern.

# 10. Fußgänger

## 10.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

Jahr	2015	2016	2017	2018	Saldo Vorjahr
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fußgängern	847	823	792	816	3,0 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	748	717	696	734	5,5 %
dabei Getötete	21	8	14	10	-28,6 %
darunter Fußgänger	19	8	14	10	-28,6 %
dabei Schwerverletzte	226	208	198	242	22,2 %
Leichtverletzte	577	575	559	577	3,2 %
verursachte Verkehrsunfälle	183	171	173	165	- 4,6 %

## 10.2 Hauptunfallursachen

Die Hauptunfallursache „falsches Verhalten der Fußgänger“ dominierte das Unfallgeschehen bei den durch Fußgänger verursachten Verkehrsunfällen. Mit deutlichem Abstand folgt die Unfallursache „Alkoholeinwirkung“.

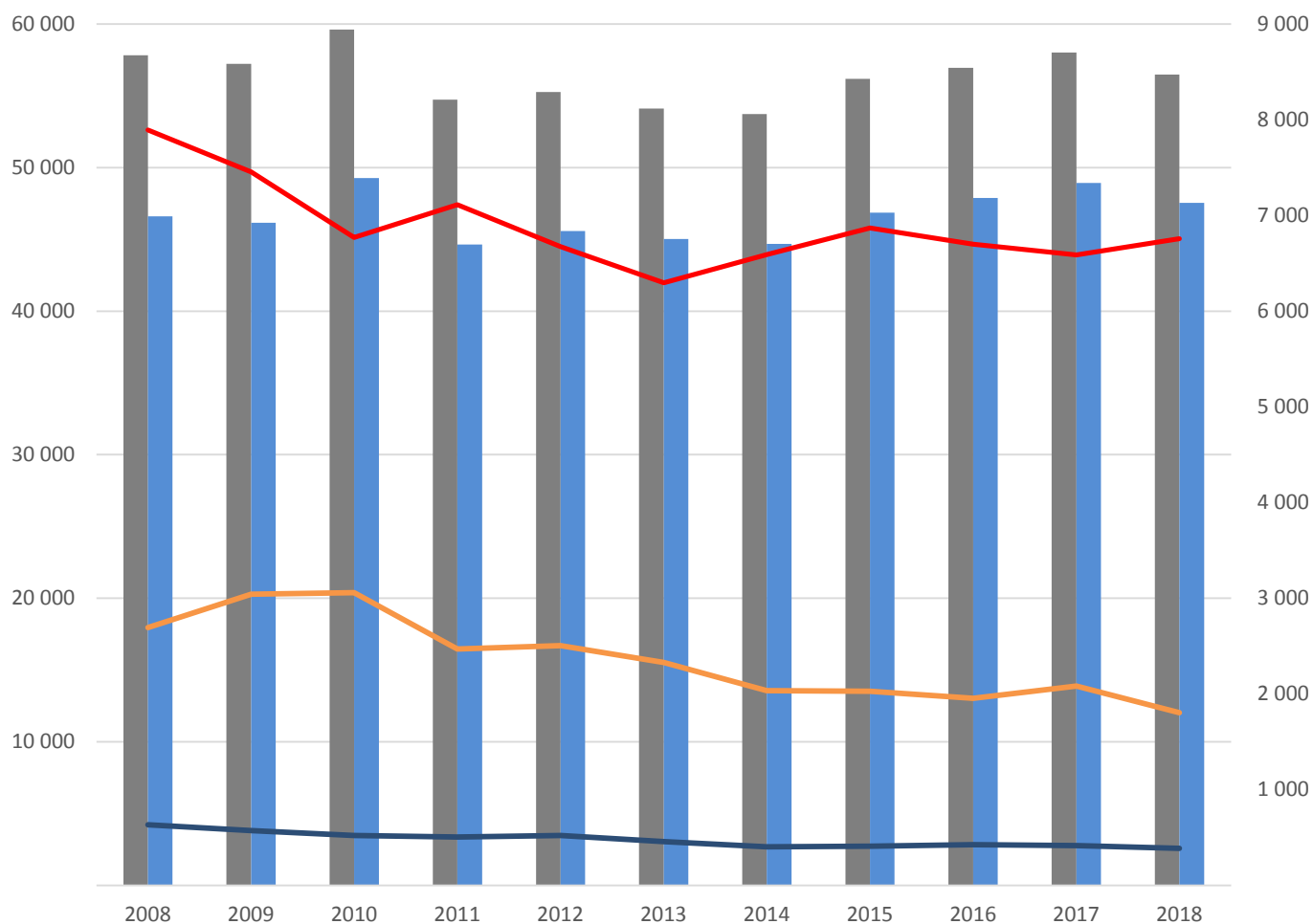
# 11. Anlagen

- Schadensuhr 2018
- Verkehrsunfälle insgesamt 2009 - 2018
- Verkehrsunfälle mit Personenschaden 2009 – 2018
- Verkehrsunfälle mit Sachschaden 2009 - 2018
- Verkehrsunfälle insgesamt 2018 nach Landkreisen
- Verunglückte Personen 2018 nach Landkreisen
- Getötete Personen 2018 nach Landkreisen
- Ausgewählte Ergebnisse aus Verkehrsüberwachungsmaßnahmen der Thüringer Polizei

# Schadensuhr 2018 in Thüringen

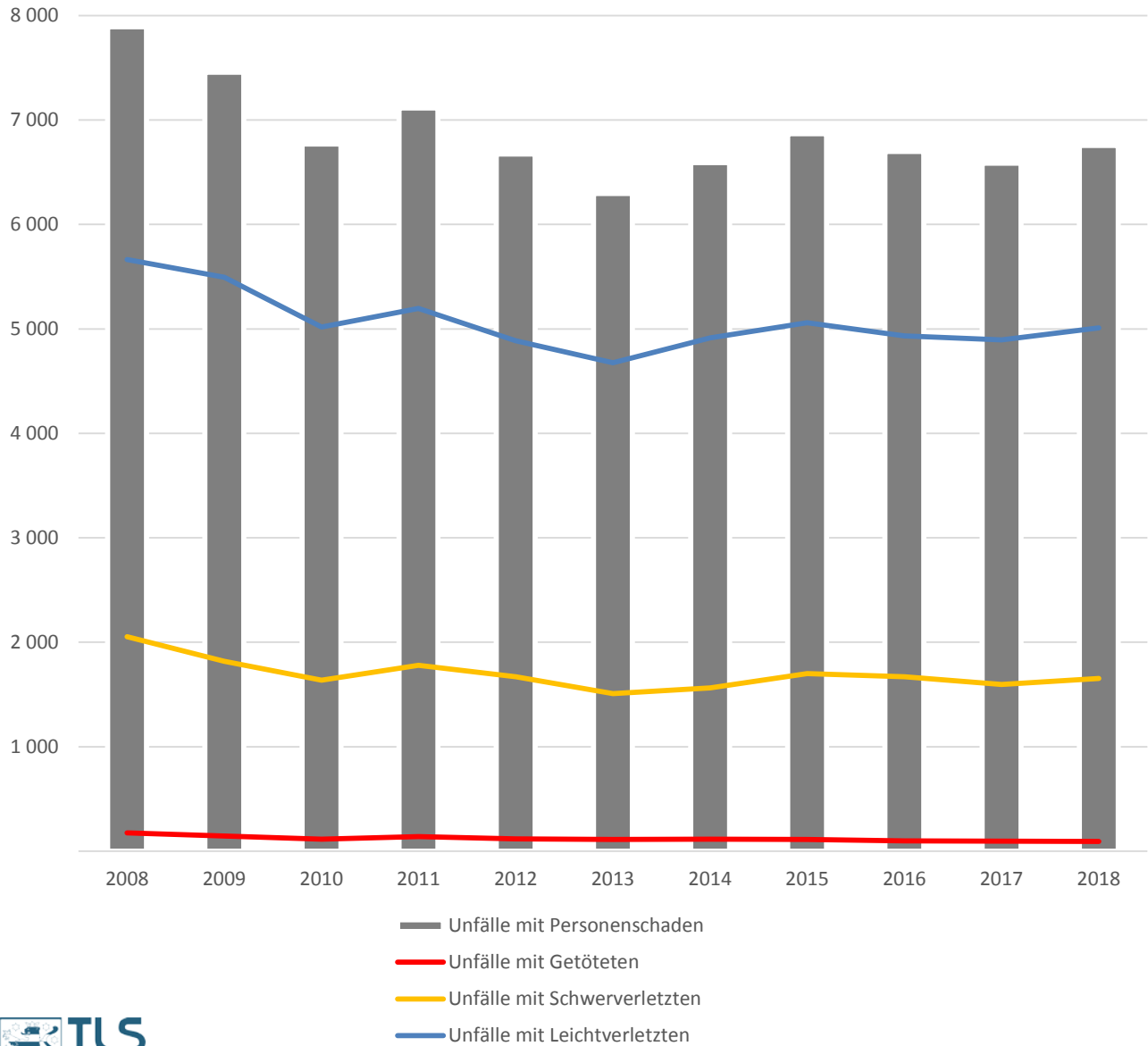
alle	<b>9</b>	Minuten	nahm die Polizei einen Verkehrsunfall auf
alle	<b>42</b>	Minuten	beging ein Verkehrsteilnehmer Fahrerflucht
alle	<b>60</b>	Minuten	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer
alle	<b>99</b>	Minuten	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer innerorts
alle	<b>3</b>	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer außerorts (ohne Autobahn)
alle	<b>6</b>	Stunden	verunglückte ein Senior im Alter ab 65 Jahre
alle	<b>6</b>	Stunden	verunglückte ein Radfahrer
alle	<b>8</b>	Stunden	verunglückte ein Jugendlicher im Alter von 18 bis unter 25 Jahre
alle	<b>12</b>	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer auf der Autobahn
alle	<b>13</b>	Stunden	verunglückte ein Kind im Alter bis unter 15 Jahre
alle	<b>23</b>	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer bei einem Alkoholunfall
alle	<b>88</b>	Stunden	wurde ein Mensch im Straßenverkehr getötet

## Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Sachschaden 2008 - 2018

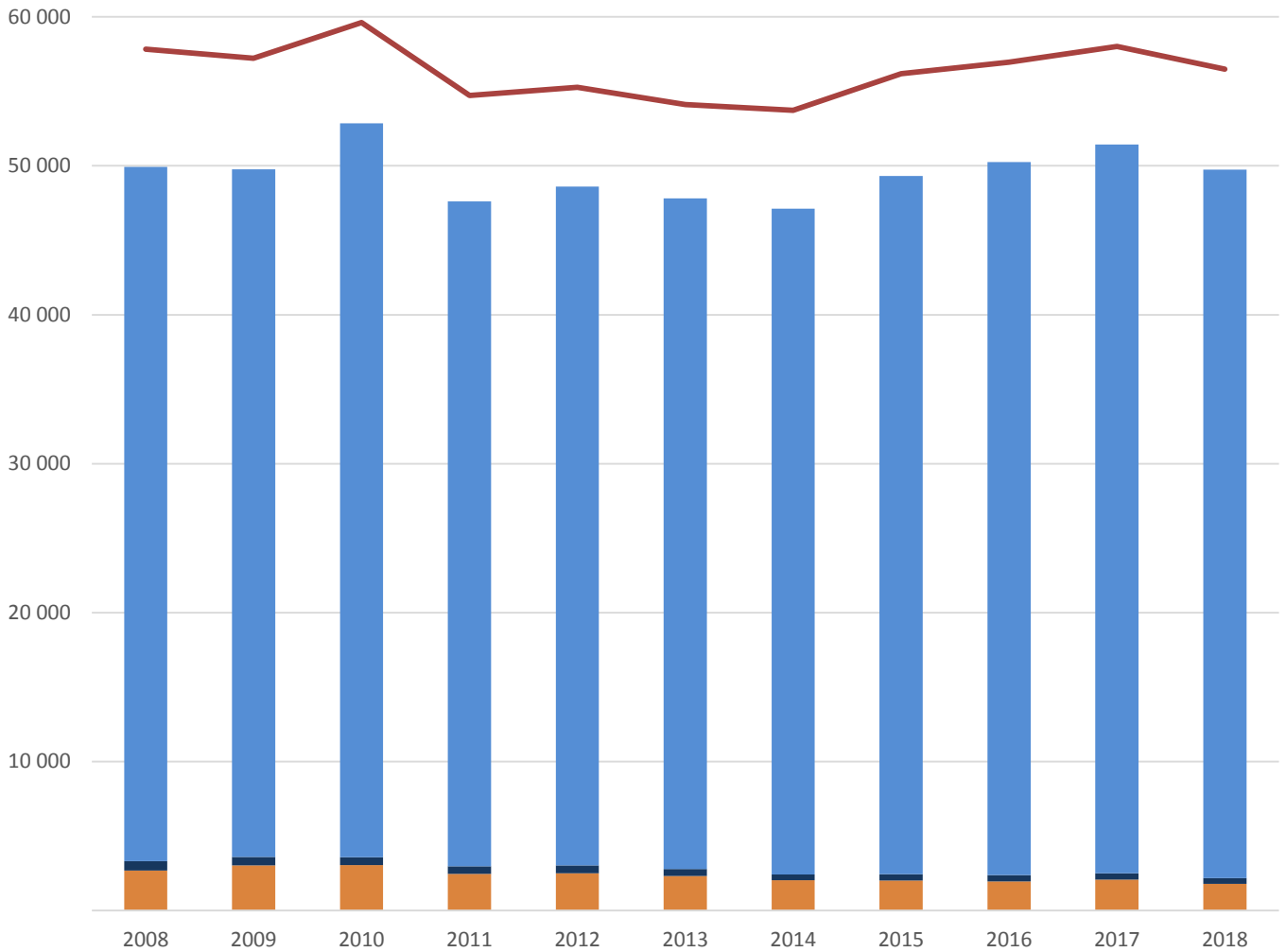


- Unfälle insgesamt
- übrige Sachschadensunfälle
- Unfälle mit Personenschaden
- schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)
- sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

## Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2008 - 2018

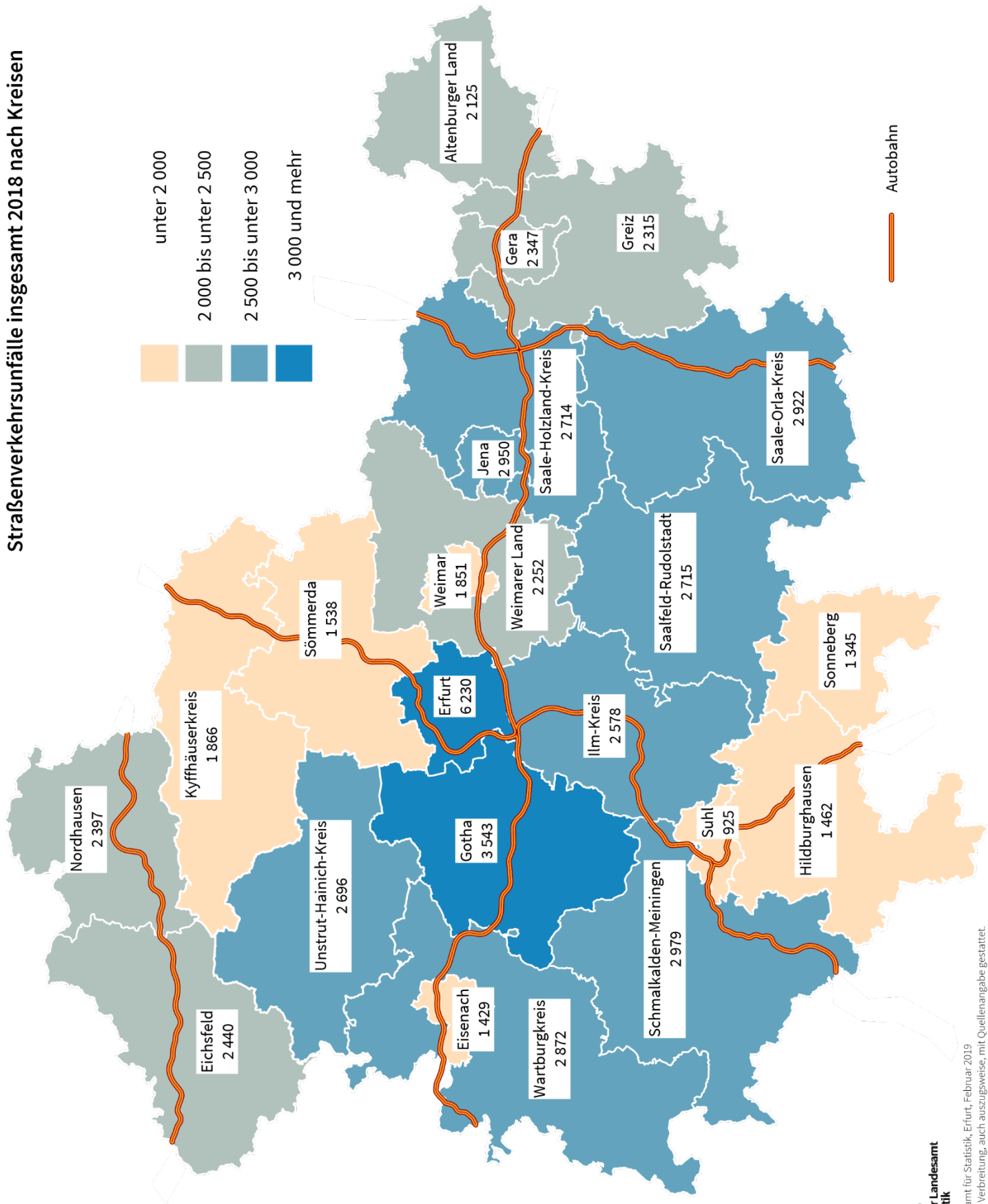


## Straßenverkehrsunfälle mit Sachschaden 2008 - 2018

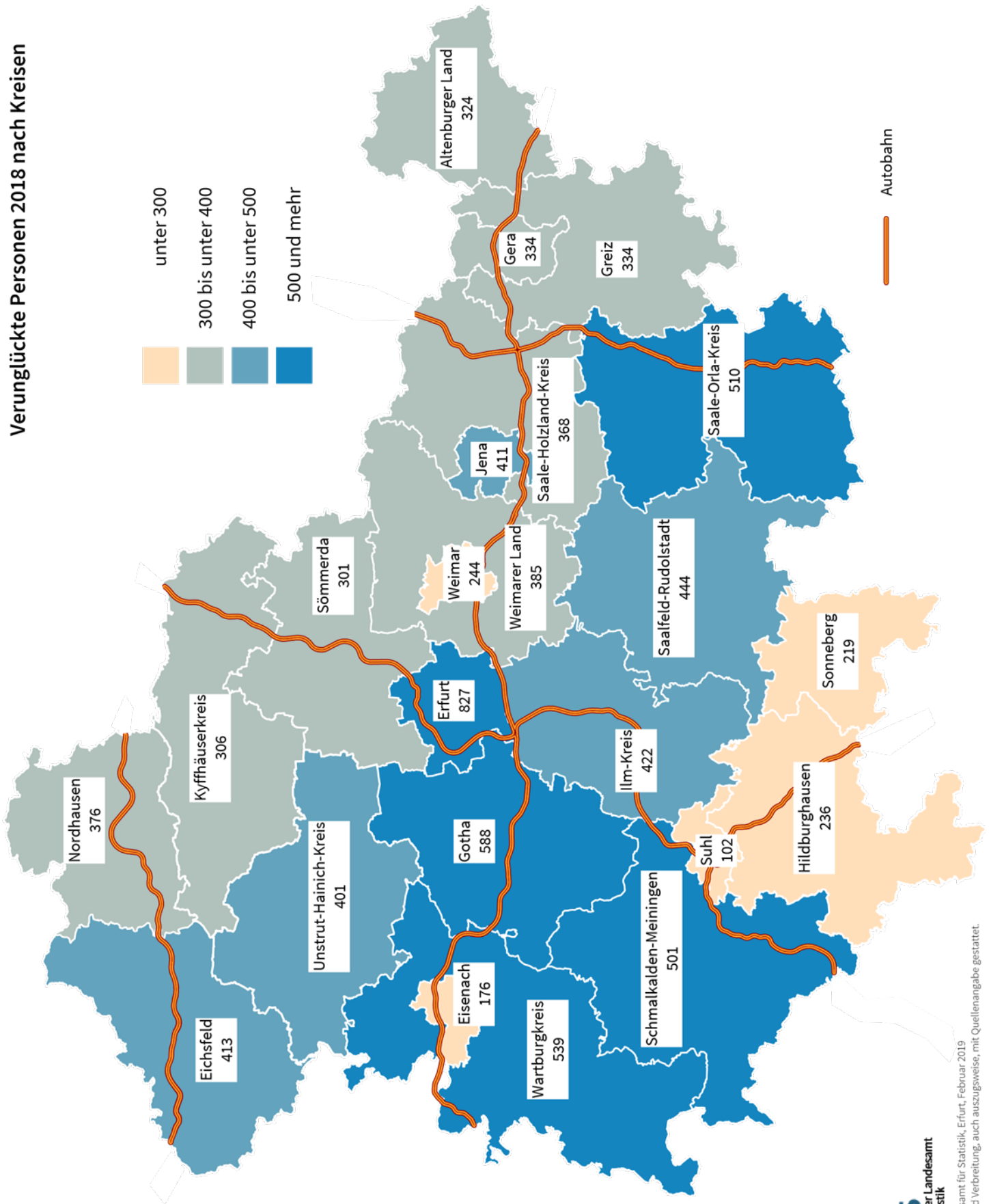


- übrige Sachschadensunfälle
- sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel
- schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)
- Unfälle insgesamt

# Straßenverkehrsunfälle insgesamt 2018 nach Kreisen

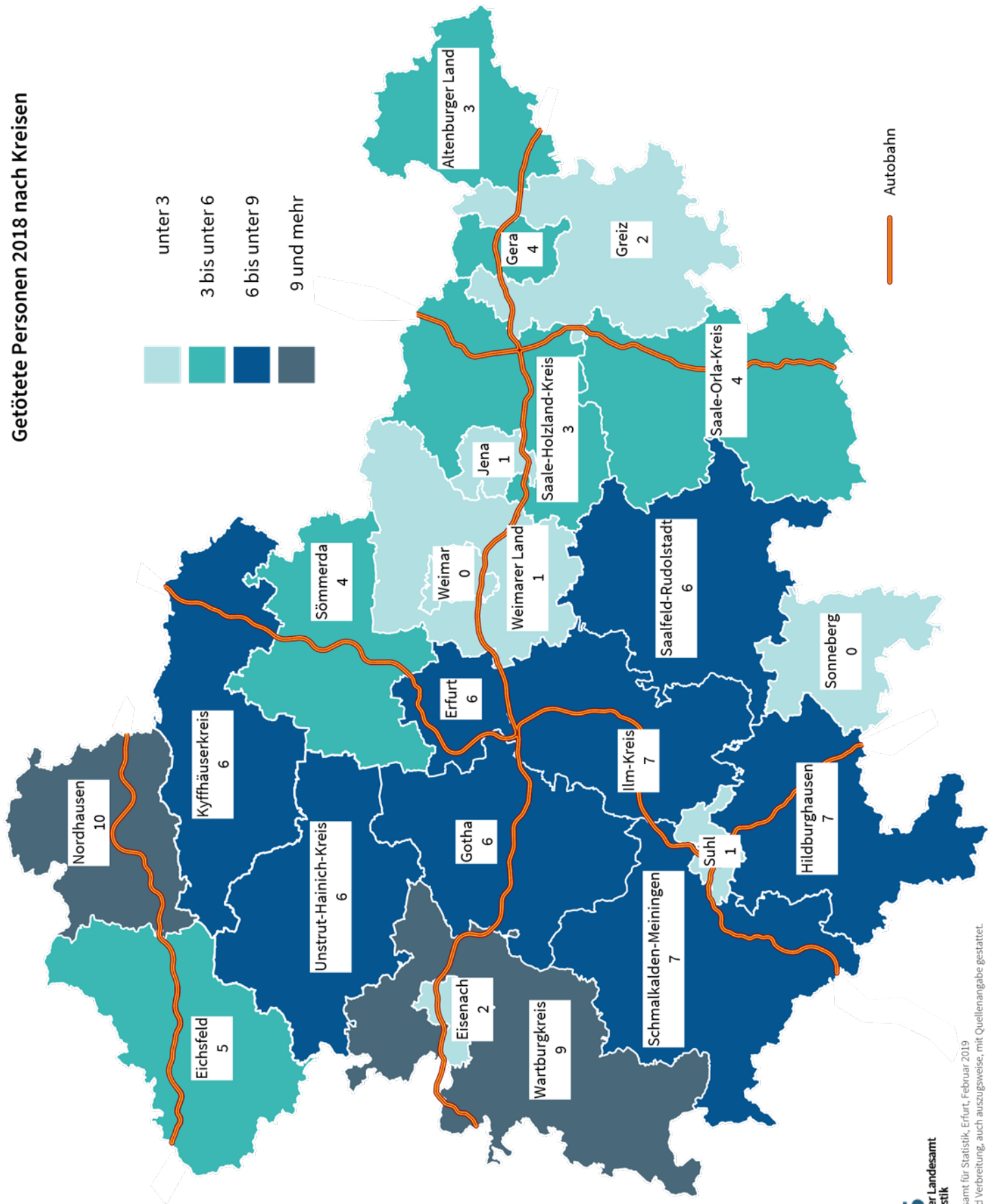


# Verunglückte Personen 2018 nach Kreisen





# Getötete Personen 2018 nach Kreisen



# Ausgewählte Ergebnisse aus Verkehrsüberwachungsmaßnahmen der Thüringer Polizei

## I. Durch die Zentrale Bußgeldstelle verfolgte Geschwindigkeitsverstöße 2008 bis 2018 (eingeleitete Buß- und Verwarngeldverfahren)

2008:	664.505
2009:	683.605 (Inbetriebnahme Messstelle Hermsdorfer Kreuz)
2010:	538.924 (Inbetriebnahme Tunnel „Schmücke“ BAB A 71, ab 08/2010)
2011:	559.971 (Inbetriebnahme Tunnel „Pörzberg“ L 1048, ab 03/2011)
2012:	455.832
2013:	417.545
2014:	441.059
2015:	554.025
2016:	646.101
2017:	588.090 (einschließlich 17.317 Abstandsverstöße VKS stationär/Jagdbergtunnel)
2018:	587.146 (einschließlich 7.533 Abstandsverstöße VKS mobil und 15.442 Abstandsverstöße VKS stationär/Jagdbergtunnel)

## II. An den stationären Anlagen festgestellte Geschwindigkeitsverstöße

	Tunnelkette	Lobdeburg	Hermsdorfer Kreuz	Schmücke	Pörzberg	Jagdbergtunnel
2012	118.207	176.289	208.554	6.636	4.218	kein Betrieb
2013	99.543	154.052	245.738	8.609	5.579	kein Betrieb
2014	96.944	161.747	182.940	11.831	5.549	5.404
2015	82.217	185.101	158.595	12.025	4.106	132.605
2016	73.923	155.245	163.376	21.942	3.940	109.526
2017	72.903	148.874	145.577	24.240	3.418	92.337
2018	76.764	138.952	148.922	24.052	4.244	82.412

## III. Auswahl gemessener Höchstgeschwindigkeiten

### BAB A 71 Schmücke

Pkw: 188 km/h, Richtungsfahrbahn Schweinfurt

### BAB A 71 Rennsteig

Pkw: 209 km/h, Richtungsfahrbahn Erfurt

### BAB A 4 Tunnel „Lobdeburg“

Pkw: 212 km/h, Richtungsfahrbahn Dresden

### BAB A 4 Tunnel „Jagdberg“

Pkw: 232 km/h, Richtungsfahrbahn Dresden

### BAB A 9 Messstelle Hermsdorfer Kreuz

Pkw: 223 km/h, Richtungsfahrbahn Berlin

Herausgeber:

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales  
Steigerstraße 24, 99096 Erfurt  
© Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales 2018  
Layout: Pressestelle TMIK/Carsten Ludwig  
Tel.: 0361.57 3313 125  
Foto Deckblatt: API Thüringen

Recherche:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, Referat 42 - Einsatz, Verkehrsaufgaben -

Quellen:

EDV-Lagebilder Verkehrsunfall Thüringer Landesamt für Statistik Statistisches  
Bundesamt (DESTATIS)

Internet: <http://www.polizei.thueringen.de>